

Website: [kiongroup.com/medienseite](http://kiongroup.com/medienseite)

Twitter: [@kion\\_group](https://twitter.com/kion_group)

## **KION Group baut Produktion von Dematic Fördersystemen mit neuem Werk in Tschechien aus**

- **KION Group investiert rund sieben Mio. Euro am Standort Střibro**
- **Errichtung des Werks mit etwa 200 neuen Arbeitsplätzen binnen zwölf Monaten vorgesehen**
- **KION CEO Riske: „Neues Werk ist Zeichen für die enormen Fortschritte bei der Integration von Dematic“**
- **Produktion von Modulen für automatisierte Fördersysteme geplant**
- **Vertrag mit Bauträger Panattoni unterzeichnet**

Wiesbaden/Střibro 9. März 2017 – Die KION Group baut die Produktion des erst unlängst übernommenen Automatisierungsspezialisten Dematic mit einem neuen Werk in Tschechien aus. Der bestehende KION Standort Střibro soll um eine 23.000 Quadratmeter große Fabrik für automatisierte Fördersysteme erweitert werden. Ein entsprechender Vertrag wurde mit dem Bauträger Panattoni unterzeichnet, der bereits das Anfang 2016 eröffnete erste Werk errichtet hatte.

Insgesamt plant die KION Group Investitionen in Höhe von rund sieben Millionen Euro in die Fabrik, deren Bau im vierten Quartal 2017 abgeschlossen sein soll. Die Produktion wird dann in den ersten sechs Monaten 2018 hochgefahren. In dem neuen Werk sollen rund 200 Menschen arbeiten.

Produziert werden so genannte Multi-Shuttles und Modular-Conveyor-Systeme – also Module für automatisierte Lagersysteme von Dematic – für den europäischen Markt. Diese vielseitig kombinierbaren Module mit einem breiten Funktionsspektrum lassen sich exakt auf die jeweiligen Anforderungen der Kunden zuschneiden. „Das Werk ist gleichzeitig ein Zeichen für die enormen Fortschritte, die wir bei der Integration von Dematic als neuem Mitglied der KION Familie machen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der KION Group, Gordon Riske.

Die KION Group hatte die Übernahme des Spezialisten für Automatisierung und Lieferketten-Optimierung Anfang November 2016 abgeschlossen und sich damit als weltweiter Spitzenanbieter eines einzigartig umfassenden Portfolios an Supply-Chain-Lösungen etabliert – vom Gabelstapler bis zu vollautomatisierten Materialfluss-Lösungen. Der Konzern ist nun bestens positioniert, um am attraktiven und profitablen Wachstum teilzuhaben, das von Megatrends wie Industrie 4.0, Digitalisierung und E-Commerce getrieben wird.

Die KION Group stellt seit Januar 2016 Lagertechnik-Geräte am Standort Střibro her. Daneben fertigt Linde Pohony (LiPo) in Český Krumlov elektrische und hydrostatische Antriebsachsen sowie Lenkachsen für die KION Group. Zudem ist die KION Group mit dem JULI Elektromotorenwerk nahe Brno an einem Joint Venture beteiligt. An allen drei Standorten arbeiten bislang insgesamt rund 1.200 Menschen.

## Das Unternehmen

Die KION Group ist ein weltweit führender Anbieter von Gabelstaplern, Lagertechnik und verbundenen Dienstleistungen sowie Supply-Chain-Lösungen. In mehr als 100 Ländern optimiert die KION Group mit ihren Logistik-Lösungen den Material- und Informationsfluss in Fabriken, Lagerhäusern und Vertriebszentren. Der Konzern ist in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen, weltweit die Nummer Zwei und zudem führender Anbieter von Automatisierungstechnologie.

Die weltbekannten Marken der KION Group zählen zu den Branchenbesten. Dematic, das jüngste Mitglied der KION Group, ist weltweit führender Spezialist für den automatisierten Materialfluss mit einem umfassenden Angebot an intelligenten Supply-Chain- und Automatisierungslösungen. Egemin Automation ist ein Spitzenanbieter für Logistikautomatisierung mit besonderer Stärke bei fahrerlosen Transportsystemen (AGV). Die Marken Linde und STILL bedienen den Premium-Markt der Flurförderzeuge, während Baoli sich auf das Economy-Segment konzentriert. Unter ihren regionalen Flurförderzeug-Marken ist Fenwick der größte Material-Handling-Anbieter in Frankreich, OM STILL ein Marktführer in Italien. Voltas bedient den indischen Markt und ist dort ein führender Anbieter von Flurförderzeugen.

Weltweit sind mehr als 1,2 Millionen Flurförderzeuge und über 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden sämtlicher Branchen und Größe auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern hat mehr als 30.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro.

## Disclaimer

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den

zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

#### Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger  
Leiter Corporate Communications  
Telefon +49 (0)611.770-655  
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50  
[michael.hauger@kiongroup.com](mailto:michael.hauger@kiongroup.com)

Frank Brandmaier  
Leiter Corporate Media Relations  
Telefon +49 (0)611.770-752  
[frank.brandmaier@kiongroup.com](mailto:frank.brandmaier@kiongroup.com)

#### Weitere Informationen für Investoren

Dr. Karoline Jung-Senssfelder  
Leiterin Investor Relations & M&A  
Telefon +49 (0)611.770-450  
[karoline.jung-senssfelder@kiongroup.com](mailto:karoline.jung-senssfelder@kiongroup.com)